

Aufklärung in Datenverwendung gem. Art. 13 DSGVO

Liebe Kollegin und lieber Kollege,

nachfolgend erhalten Sie Informationen über die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten nach Art. 13 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) im Rahmen von Meldungen nach dem Gesetz für einen besseren Schutz hinweisgebender Personen sowie zur Umsetzung der Richtlinie zum Schutz von Personen, die Verstöße gegen das Unionsrecht melden (Hinweisgeberschutzgesetz; HinSchG) bei der Stiftung Polytechnische Gesellschaft.

Verantwortlicher im Sinne des Art. 13 Abs. 1a DSGVO:
Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main
Untermainanlage 5
60329 Frankfurt
Telefon: 069/ 789 889 – 0
E-Mail: info@sptg.de

Datenschutzbeauftragter der Stiftung ist:
CTM-COM GmbH
Herr Moritz Görmann
Marienburgstraße 27
64297 Darmstadt
Telefon: 06151 39 42 – 72
E-Mail: Datenschutz@ctm-com.de

Zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde für die Stiftung:
Der Hessische Datenschutzbeauftragte
Postfach 3163
65021 Wiesbaden
E-Mail: Poststelle@datenschutz.hessen.de
Telefon: 0611 1408 – 0
Telefax: 0611 1408 – 900

Art der Daten bzw. Datenkategorien

Folgende personenbezogenen Daten können von der Stiftung Polytechnische Gesellschaft im Zusammenhang mit einer Meldung verarbeitet werden:

- Stammdaten (z. B. Vor- und Nachname/-en, Geschlecht)
- Ggf. Geburtsdatum
- Tätigkeitsbezeichnung
- Kontaktdaten (z. B. Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer)
- Ggf. Daten aus der Meldung

Verwendungszwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die interne Meldestelle der Stiftung Polytechnische Gesellschaft hat personenbezogenen Daten von Ihnen erhoben, da Sie eine Meldung im Sinn des Hinweisgeberschutzgesetzes eingereicht haben, die personenbezogene Daten von Ihnen enthielt. Infolge dieser Meldung ist die interne Meldestelle befugt (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 10 HinSchG), personenbezogene Daten auch von Ihnen zu verarbeiten, soweit dies zur Prüfung der Meldung und der Ergreifung von Folgemaßnahmen (§ 18 HinSchG) erforderlich ist. Die Verarbeitung dient dabei ausschließlich der Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben.

Dauer der Speicherung

Die Inhalte und Daten der Meldung als auch die weiteren Dokumentationen werden drei Jahre nach Abschluss des Verfahrens gelöscht. Die Dokumentation kann länger aufbewahrt werden, um die Anforderungen nach dem Hinweisgeberschutzgesetz oder anderen Rechtsvorschriften zu erfüllen, solange dies erforderlich und verhältnismäßig ist. Für eventuelle Gerichtsverfahren werden die aktenrelevanten Daten archiviert. Es gelten die Aufbewahrungs- und Lösungsfristen der Aktenordnungen der jeweils zuständigen Behörden.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden grundsätzlich nicht weitergegeben und verbleiben bei der unter 1. genannten zuständigen internen Meldestelle. Sofern einer der Ausnahmefälle des § 9 HinSchG vorliegt, dürfen die Informationen über Ihre Identität sowie die weiteren ermittelten Informationen an die Aufsichtsbehörde bzw. die jeweils zuständige Stelle unter den dort genannten jeweiligen Voraussetzungen übergeben werden. Eine Übermittlung an Drittländer findet nicht statt.

Ihre Rechte gegenüber der Stiftung Polytechnische Gesellschaft

Sie haben als betroffene Person dieser Datenverarbeitung folgende Rechte, die Sie gegenüber uns und/oder unseren Dienstleistern wahrnehmen können:

Sie haben das Recht

1.) auf Auskunft über

- die Verarbeitungszwecke;
- die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden;
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen;
- falls möglich die geplante Dauer, für die Ihre personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen
- Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch uns oder eines Widerspruchsrechts gegen eine Verarbeitung;

2.) sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Adresse siehe oben) zu beschweren.

3.) auf eine Kopie der personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, direkt bei der Erhebung Ihrer Daten.

4.) auf Datenübertragbarkeit, d.h. Sie können einen vollständigen Satz aller Daten, die wir im Rahmen unserer Zusammenarbeit erhoben, verarbeitet oder genutzt haben, mitnehmen, wenn Sie unsere Stiftungen verlassen oder unsere Kooperation endet.

5.) jede datenschutzrechtliche Einwilligung, die Sie gegenüber der Stiftung abgegeben haben, zu widerrufen.